



Veranstaltungskalender		
08.11.2011	Weihnachtsmarktvorbesprechung 18.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
08.11.2011	Vereinsvertreterbesprechung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
09.11.2011	12. SeniorenTreff 14.00 bis 17.00 Uhr	Biddersbachhalle
11.11.2011	Martinsumzug Aufstellung 18.00 Uhr	Kath. Kirche
12.11.2011	WCS Schlüsselübergabe	Rathausplatz
13.11.2011	Volkstrauertag Gedenkfeier 11.30 Uhr	Friedhofskapelle

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 20.10.2011 Teil 2

Verkehrstagfahrt

Ein umfangreiches Pensum hatten die Teilnehmer an der Verkehrstagfahrt im Juli zu bewältigen. Dabei waren je ein Vertreter der Polizeidirektion Heidelberg, des Straßenbauamts und der Straßenmeisterei, des ADAC Nordbaden sowie Vertreter des Straßenverkehrsamts des Rhein-Neckar-Kreises und der Gemeinde Wiesenbach. Teilweise wurden Änderungen der gegebenen Situationen vorgesehen, in anderen Fällen aber wurde kein Handlungsbedarf gesehen. Bürgermeister Eric Grabenbauer erläuterte die „Brennpunkte“ und die jeweilige Beurteilung sowie die gegebenenfalls fälligen Konsequenzen.

- Lichtsignalanlage beim Rathaus

Die Lichtsignalanlage vor der Bushaltestelle in der Hauptstraße beim Rathaus war so eingestellt, dass sie auf Rot schaltete, wenn ein Bus an der Haltestelle steht. Damit sollte ein Überholen verhindert werden. Allerdings hat die Schleife, die dort in der Straße eingebaut ist, auch dann ausgelöst, wenn kein Bus an der Haltestelle stand und kein Fußgänger die Fahrbahn queren wollte. Auslöser waren beispielsweise langsam hintereinander fahrende PKW oder LKW. Mehrfache Änderungen an der Schleife hatten keine Verbesserung erbracht und zu Verkehrsbehinderungen sowie immer öfter zu einer Missachtung des Rotlichts geführt. Inzwischen wurden die Bodenkontakte abgeschaltet. Um das Überholverbot in diesem Bereich zu verdeutlichen, wurde entlang der Kurve die Mittellinie bis zur Signalanlage durchgezogen.

- Ringstraße

Um dem Kraftfahrer bei der Einfahrt in die Ringstraße zu verdeutlichen, dass er sich in einem verkehrsberuhigten Bereich befindet, soll das entsprechende Verkehrszeichen vom Kreuzungsbereich, wo es leicht übersehen werden kann, weiter hangwärts aufgestellt werden.

- Hauptstraße

Von Nachbarn des Obst- und Gemüsegeschäfts in der Hauptstraße waren Verkehrsprobleme und Behinderungen durch parkende Autos der Kunden beklagt worden. Dazu wurde festgestellt, dass aufgrund des starken Verkehrs und auch des hohen Parkdrucks diese örtliche Situation jedoch auch in der gesamten Hauptstraße, zum Beispiel vor der Bäckerei gegenüber der Sparkasse, ähnlich ist. Das bereits gesetzlich verbotene Parken auf dem Gehweg müsste durch entsprechende Kontrollen und Sanktionierungen unterbunden werden. Das Polizeirevier Neckargemünd wird

gebeten, dies zu übernehmen. Bauliche Maßnahmen, beispielsweise Pollereinsatz oder Markierungen, sowie ein Halteverbot sind nicht vorgesehen. Aus dem Gemeinderat wurde allerdings angeregt, auf der Straße einen Mittelstreifen anzubringen und den Parkstreifen schräg gegenüber dem Geschäft durch eine gestrichelte Linie zur Straße hin abzugrenzen.

- Dürerstraße

Keinen Handlungsbedarf sah die Verkehrskommission nach Beschwerden über parkende Fahrzeuge in der Dürerstraße in der Kurve im Bereich Haus 33. Es herrsche ein niedriges Verkehrsaufkommen, zumeist Anliegerverkehr, wurde festgestellt. Die parkenden Fahrzeuge tragen nach der Einschätzung der Verkehrsexperten eher zu einer Geschwindigkeitsdämpfung bei. Trotzdem wird die Gemeinde eine Messtafel aufstellen, um zu prüfen, ob Geschwindigkeitsverstöße vorkommen.

- Lilienstraße/Rosenstraße

Dass in dem kurzen verkehrsberuhigten Bereich Lilienstraße/Rosenstraße zu schnell gefahren werden soll, konnte die Verkehrskommission „nicht erkennen“. Baulich sei der Bereich bereits gut gelöst, auch seine Verschwenkung sei vorhanden. Es wurde kein Handlungsbedarf gesehen. Geschwindigkeitsmessungen in diesem Abschnitt seien technisch nicht möglich. Eine Verkehrsgefährdung durch das Gartenhäuschen in der Lilienstraße wurde nicht festgestellt. Die Sichtverhältnisse gelten als vollkommen ausreichend.

- Bergstraße

Die Gemeinde wollte wissen, ob es möglich wäre, nach Fertigstellung des neuen Wohngebiets „Langenzeller Buckel“ die Bergstraße bis Haus 8 beziehungsweise 9 von der Hauptstraße kommend in eine unechte Einbahnstraße zu verwandeln. Die Zufahrt von Norden kommend wäre dann zu verbieten. Die Verkehrskommission könnte einer solchen Lösung zustimmen, hieß es.

Kritisch äußerte sich dazu Gernot Echner (FWV) und fragte: „Lohnt sich der Aufwand?“. Wolfgang Arnold (Grüne) gab zu bedenken, dass der Verkehr aus der Panoramastraße dann durch das neue Wohngebiet geleitet würde und damit spielende Kinder gefährdet werden könnten. Sein Fraktionskollege Markus Bühler hielt die vorgeschlagene Regelung für sinnvoll. Wenn nichts geschehe, werde mehr Verkehr durch die Bergstraße fließen. Er verwies dabei auf den neuen Kreislauf an der Landesstraße 532, den man „verkehrslenkend“ einsetzen wolle. Peter Schmitt (CDU) sprach sich für die ins Auge gefasste Verkehrslenkung aus und machte dabei auf die „unheimlich gefährliche Ausfahrt aus der Bergstraße“ aufmerksam. Der Vorschlag zum Einrichten einer unechten Einbahnstraße fand keine Mehrheit. Aufgrund der engen Kreuzung soll nach Erschließung des Baugebietes die Ausfahrt von der Bergstraße nur noch in Richtung Ortsmitte erlaubt werden. Ein entsprechender Antrag wird gestellt.

- Uhlandstraße/Poststraße

Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse bei der Ausfahrt aus der Uhlandstraße in die Poststraße auf der Kuppe ist nun in Fahrtrichtung links eine Grenzmarkierung auf einer Länge von rund drei Metern nach dem Fünf-Meter-Bereich der Kreuzung angebracht. Eine zusätzliche Beschilderung am Kinderspielplatz in der Uhlandstraße gilt in dem verkehrsberuhigten Bereich als entbehrlich.

Wasseruhrenablesung zwecks Erstellung der Jahresendabrechnung 2011

Wir weisen alle Hauseigentümer darauf hin, daß Beauftragte der Gemeinde in der Zeit vom 12. November 2011 bis 03. Dezember 2011 die Wasseruhren ablesen.

Wir bitten dafür Sorge zu tragen, daß der Zugang zu den Wasseruhren gewährleistet ist. Falls Sie während dieser Zeit nicht zu erreichen sind, oder nicht auf den Ableser warten möchten, können sie den Zählerstand auch selbst ablesen und uns mitteilen.

Wir benötigen dazu:

- Ihren Namen,
- das betroffene Grundstück,
- möglichst die Kundennummer (siehe letzte Rechnung –Adressfeld)
- die Zählernummer
- den Zählerstand des Wasserzählers
- das Ablesedatum

Sie können uns die Daten schriftlich, telefonisch (vormittags) unter 06223/950242, per Fax unter 06223/950218 oder per E-Mail (Susanne.Konrad@wiesebach-online.de) mitteilen.

Aufgrund der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr und des damit verbundenen Verwaltungsaufwands wird die Zustellung der Jahresendabrechnung Wasser-/Abwasser 2011 erst zum 30.01.2012 erfolgen.

Wir möchten auch darauf hinweisen, daß die Kontrolle der Wasserzähler in der Verantwortung der Hauseigentümer liegt. Wir empfehlen Ihnen in regelmäßigen Abständen die Wasseruhr zu kontrollieren, damit unliebsame Überraschungen bei der Jahresendabrechnung vermieden werden. Denken Sie daran, daß schon ein tropfender Wasserhahn einen erheblichen Wassermehrverbrauch verursachen kann. Die Gemeinde kann in solchen Fällen keine Gebührenerstattung vornehmen. Wir bitten dies dringend zu beachten.

Alfred Knirsch feiert 90. Geburtstag



Bürgermeister Grabenbauer besuchte Herrn Alfred Knirsch und überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates sowie des Ministerpräsidenten zum 90. Geburtstag. Bei bester Gesundheit erzählte Herr Knirsch über sein Leben.

Der Jubilar wuchs in Schönhengstgau auf, früher die größte sudetendeutsche Sprachinsel in Böhmen und Mähren. Nach der Kriegsgefangenschaft kam er nach Heidelberg und lernte in Wiesebach seine spätere Ehefrau kennen. Gemeinsam erbauten sie ihr Wohnhaus in der Mozartstraße, in dem auch seine Eltern nach der Vertreibung ein neues Zuhause fanden. Alfred Knirsch arbeitete zunächst als Gipser in Mannheim und bildete sich in einem Begleitstudium zum Techniker und Bauingenieur weiter. Als Ingenieur beim Ingenieurbüro Schäfer in Mannheim war er unter anderem auch für den Neubau der Kläranlage „Im Hollmuth“ verantwortlich, die 1982 eingeweiht wurde. 1984

ging er in den verdienten Ruhestand. Ab diesem Zeitpunkt führte er 20 Jahre lang genaue Aufzeichnungen über das Wetter in Wiesebach durch. Das Wiesebacher Wetter ist für diesen Zeitraum lückenlos dokumentiert. Herr Knirsch stellte im Jahre 2004 seine Aufzeichnungen der Gemeinde Wiesebach zur Verfügung.

Wir wünschen Herrn Knirsch noch viele gesunde Jahre.

Veranstungskalender 2012/ Weihnachtsmarktvorbereitung

Am Dienstag, den 08. November 2011 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus – Bürgersaal – die jährliche Vereinsvertreterversammlung statt. Alle Vereinsvorstände sowie im Falle der Verhinderung deren Stellvertreter sind hierzu herzlich eingeladen. Insbesondere soll der Veranstaltungskalender für das Jahr 2012 sowie für die Monate Januar – April 2013 besprochen werden. Des weiteren bitten wir auch, für diesen Abend eine Vorschau anstehender besonderer Ereignisse wie z.B. Jubiläen etc. für den Zeitraum bis Ende des Jahres 2014 vorzubereiten.

Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen im Veranstaltungskalender bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Wenn möglich, sollten die gewünschten Termine bereits vor der Sitzung dem Rathaus per E-Mail zugeschickt werden. Falls Vorschläge zur Tagesordnung vorhanden sind, bitten wir um Mitteilung ebenfalls per Mail oder unter der Tel. 06223/9502-32.

Interessierte Vereine/Organisationen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt treffen sich bereits um 18.00 Uhr ebenfalls im Bürgersaal.
gez. Grabenbauer, Bürgermeister



Einladung zum 12. SeniorenTreff

am Mittwoch, den 09. November 2011 um 14.00 Uhr
in der Biddersbachhalle (Vereinsraum)

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Mit einem Lichtbilder-Vortrag über die blühende Bergstraße, Musik und guter Unterhaltung wird es bei Kaffee und Kuchen ein informativer und gemütlicher Nachmittag sein.

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Harri Kühner
Seniorenbeauftragter



KLiBA

und



Energieberatung unabhängig, unverbindlich, kostenlos - ein Service Ihrer Gemeinde Wiesebach

Der nächste Beratungstag in Wiesebach ist am Montag, 14. November, 15.30 bis 17.30 Uhr. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin! Tel. 06223/9502-41 oder 06223/9530-54 (Frau Friedetzki) oder Tel. 06223/9502-15 (Herr Kustocz). Tel. 06221/603808 (KLiBA Heidelberg) oder E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Bitte beachten Sie auch den KLiBA - Energiespar - Tipp in den „Gemeinsamen Mitteilungen und Nachrichten“. Heute geht es noch einmal ums Energiesparen beim Heizen.

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
am Sonntag, den 13. November 2011 findet um 11.30 Uhr in der Friedhofskapelle und am Ehrenmal die Feierstunde zum Volkstrauertag statt. An diesem Tag gedenken wir der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Programm:

- Liedstück MGV „Liederkrantz“
- Ansprache Bürgermeister Eric Grabenbauer
- Musikstück Musikverein Wiesenbach
- Ansprache des 1. Vorsitzenden des MGV Liederkrantz Harri Kühner
- Liedstück MGV „Liederkrantz“
- Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach - Kranzniederlegung
- Totengedenken – VdK Ortsgruppe Wiesenbach, Herr Gerhard Mochsny
- Musikstück Musikverein Wiesenbach

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens
und der Mahnung zum Frieden.
Eric Grabenbauer
Bürgermeister

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

04.11. Schwab, Barbara, Dürerstr. 6	74 Jahre
05.11. Garuti, Friederike, Grünewaldstr. 8	78 Jahre
07.11. Mülbart, Engelbert, Panoramastr. 65	75 Jahre
10.11. Böhmer, Steffen, Cranachstr. 8 A	71 Jahre
11.11. Tietz, Fred, Waldstr. 11	70 Jahre

Den genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

GEBURTEN

Sarah Noemi Krause, geb. am 04.10.2011 in Heidelberg, wohnhaft Cranachstr. 9. Eltern: Robin Krause und Kathrin Krause geb. Heller.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

Martinsumzug

Liebe Kinder,

am kommenden Freitag findet der Martinsumzug statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in der Katholischen Kirche, der Umzug beginnt um 18.30 Uhr. Angeführt durch St. Martin sowie den Musikverein ziehen wir über die Hauptstraße und den Rathausplatz hinunter zur Biddersbachhalle. Nachdem das Martinsfeuer entzündet wurde warten die beliebten Martinsmännchen auf Euch. Angeboten werden wieder Glühwein und heiße Würstchen.

Liebe Bevölkerung,

wir weisen wir darauf hin, dass Schadensersatz wegen Funkenflugs beim Martinsfeuer nicht geleistet werden kann. Wir bitten Sie, genügend Abstand von der Feuerstelle einzuhalten, um Beschädigungen Ihrer Kleidung zu vermeiden. Ihre Kulturgemeinschaft 1955 Wiesenbach e.V

rp



Freundeskreis Donenry

Am 20. August reisten eine Gruppe von 17 Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren, mit ihren Begleitpersonen, von Donnery nach Wiesenbach an.



Um 13 Uhr trafen sich die deutschen Jugendlichen vorab, um das geplante Kennenlernkaffeetrinken im Bürgerhaus, das direkt nach der Anreise stattfinden sollte, vorzubereiten. Um 17 Uhr traf dann der erste Kleinbus mit den französischen Gästen ein. Im Bürgersaal begrüßte der Bürgermeister die Franzosen, im Anschluss daran wurden die Franzosen zu ihren Austauschpartnern gewiesen. Teilweise war auch der Rest der Gastfamilie mitgekommen. Nach dem gemeinsamen Essen und Trinken gingen dann die Familien mit ihrem Austauschpartner zu sich nach Hause. Den Sonntag verbrachten sie in den Familien, um sich besser kennenzulernen. Viele der Familien unternahmen auch etwas. Für den nächsten Tag war ein Ausflug in den Klettergarten geplant. Die Jugendlichen wurden von einigen Eltern nach Viernheim gefahren, wo sie dann zwei Stunden in den Bäumen verbrachten. Anschließend picknickten alle zusammen und am Abend trafen sie sich erneut für eine Nachtwächterführung auf dem Dilsberg. Dienstags wanderten die Jugendlichen auf den Dilsberg, um noch mehr über die ereignisvolle Geschichte des Dilsbergs zu erfahren. Da der Tag sehr heiß war ging es von dem Dilsberg dann runter nach Neckarsteinach, wo die Gruppe dann mit dem Schiff nach Neckargemünd ins Freibad fuhr.



Am Mittwoch, der Tag auf den sich alle besonders freuten, fuhr die Gruppe, zum Teil noch mit Eltern und Geschwistern, mit der S-Bahn nach Hassloch in den Holidaypark. In kleinen Gruppen gingen die Jugendlichen dann durch den Park. Achterbahnen, wilde Fahrten auf dem Wasser oder der bekannte Freefalltower bereiteten den Jugendlichen viel Spaß. Und schon rückte das letzte Ausflugsziel heran: Ein Trip nach Heidelberg. Anfangs wurden die Jugendlichen durch Heidelberg geführt, einschließlich das Heidelbergschloss, wo sie mit der Bergbahn hinauffuhren. Mittags wurden die Jugendlichen dann zu Pizza beim Pizzahut eingeladen.



Nachdem sie sich gestärkt hatten, durften sie dann noch shoppen gehen. Am Abend trafen sich alle mit ihrer Austauschfamilie zum Abschiedsgrillen am Sportplatz. Und dann kam auch schon der Tag, des Abschiedes. Um neun Uhr trafen sich alle am Rathausplatz zur Abfahrt, wo sich die Franzosen von ihrer Gastfamilie verabschiedeten. Nächstes Jahr ist vielleicht der ein oder andere beim Austausch in Frankreich dabei. Christina Brenner und Sarah-Maria Kalt



Musikverein Wiesenbach

Spiel Mit! – Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Am 19.11. ist es wieder soweit: es heißt mal wieder „Spiel Mit!“ in unserem Vereinsheim! Angesprochen fühlen sollen sich alle Kinder im Alter von ca. 8 – 13 Jahren, die an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr Musikinstrumente kennen lernen und gemeinsam ein Musikstück einüben werden. Dieses Stück wird zum Abschluss für die Eltern aufgeführt. Dabei entscheiden sich die Kinder im Laufe des Tages für ein Instrument und bekommen darauf einen kleinen Probeunterricht. Wir werden neben der Musik auch ein leckeres Mittagessen für alle vorbereiten und eine lustige Spielerunde. Anmeldung einfach bis zum 14.11 an spielmit@mv-wiesenbach.de oder unter der Telefonnummer 805166. Wir freuen uns auf euch!



Reitverein Wiesenbach

Bei schönem Wetter findet am **Sonntag, den 06.11.2011** auf dem Reitplatz „In der Au“ um **11:00 Uhr KINDERREITEN** statt. Wir freuen uns auf Euch! Bo



SG 05 Wiesenbach e.V.

– Fußball –

Vorschau: Es geht nach Sandhofen

Am vergangenen Wochenende war die SG 05 Wiesenbach spielfrei. Das Ergebnis des Auswärtsspiels beim VfB St. Leon am 1. November lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Am Sonntag, dem 6. November, ist die SGW zu Gast bei der SpVgg 03 Sandhofen. Anstoß ist um 14:30 Uhr.

Fußballjugend

Spielbericht C-Jugend

Nach Rückstand noch ein 5:1 Heimsieg gegen SG Neckartal

(29.10.2011) Von Beginn an konnte man erkennen, dass Wiesenbach bemüht war das Spiel zu machen, das in der Anfangsviertelstunde jedoch noch von einigen Fehlpässen und Stellungsfehlern geprägt war. Der Gegner erzielte in dieser Phase das 0:1, konnte sich jedoch nur während der ersten Halbzeit über den Treffer freuen. Der „Hallo-Wach-Effekt“: Die SG 05 entwickelte zu Anfang der zweiten Halbzeit ein temporeiches Spiel, der 1:1 Ausgleich durch Riccardo löste den Knoten, und die Heimelf zeigte sich

sofort zielstrebig und konsequenter als die Gäste. Durch eine gute kämpferische Leistung wurden kaltschnäuzig noch vier weitere Treffer erzielt, und das Team machte so den Deckel auf die Partie. Die restlichen Minuten spielte die Mannschaft der SG 05 souverän über die Zeit und ließ nichts mehr anbrennen. Tore: Marven, Marvin (2) Riccardo (2). Die Mannschaft: Luca B., Florian S., Paul G., Marvin F., Riccardo H., Alessandro C., Patrick K., Robert W., Luca D., Niklas W., Daniel P., Marven H., Neill B., Lukas K., Jakob Sch.. (ah)

Tischtennis

Spielwoche 24.10. – 30.10.2011

Herren – Verbandsspiele: TTF Wiesloch – SG Wiesenbach 9:5; SG Wiesenbach – TV Altlussheim 4:9; SG Wiesenbach II – TTC Ketsch V 5:9

Damen: SG Wiesenbach/Neckarsteinach – LSV Ladenburg 1:8

Schüler: SG Wiesenbach – TTC St. Ilgen 1:6



TV Germania

– Abt. Leichtathletik –

Das Hallentraining für die Jahrgänge 1997 bis 2000 findet immer freitags ab 11. November von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Biddersbach- Halle statt. Übungsleiter ist Rolf Böhler, ggf. vertreten durch E. Priebus.

Der TV „Germania“ Wiesenbach bietet an:

Junge-Muttis-Turnen (JMT)

Parallel zur Rückbildungsgymnastik oder 6 - 10 Wochen nach der Entbindung kann die funktionelle Fitnessgymnastik – Junge-Muttis-Turnen – besucht werden.

Die Beweglichkeit und Ausdauer wird sanft aufgebaut. Beckenboden, Bauchmuskeln- und Rücken-training bringen das Bindegewebe, Sehnen und Bänder in Balance und beugen Rückenschmerzen und Verspannungen im Hals/Nackengebiet vor.

Wir bitten deshalb die interessierten Damen sich mit Frau Andrea Laister, Tel.: 06226 – 789 444, in Verbindung zu setzen und sich bei ihr anzumelden. Von ihr erfahren Sie dann auch wann und wo der Kurs dann stattfinden wird.

Kosten: 80,- Euro für Nichtvereinsmitglieder, 60,- Euro für Vereinsmitglieder



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

die Freiluft-Tennissaison endet. Am Samstag, dem 5. November, ab 9:00 Uhr, wollen wir unsere Tennisanlage winterfest machen. Dazu brauchen wir viele fleißige Hände.

Bitte meldet euch bei Hans Kress. (06223 40267)

Zur Mittagszeit gibt es einen Imbiss.

TCW-Vorstand

Wanderfreunde

Wir wandern wieder am **Sonntag, den 6. Nov.** von Waibstadt nach Neckarbischofsheim. ABfahrt um 9.00 Uhr ab Rathausplatz Betzold



Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Telefon: 40242, Frau Mack; Telefon: 5665 Herr Staudt